

METTLER TOLEDO

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Weitere Dokumente und Informationen.....	3
1.2	Software-Download.....	3
1.3	In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen und Symbole.....	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Definition von Signalwörtern und Warnsymbolen.....	4
2.2	Produktspezifische Sicherheitshinweise.....	4
3	Aufbau und Funktion	6
3.1	Übersicht.....	6
3.2	Allgemeine Tasten.....	6
3.3	Anzeigeelemente und Dialoge.....	8
3.3.1	Grundelemente der Anzeige.....	8
3.3.2	Eingabedialoge.....	8
4	Installation und Inbetriebnahme	10
4.1	Lieferumfang.....	10
4.2	Drucker an Stromversorgung anschliessen.....	10
4.3	Die Papierrolle einsetzen.....	10
4.4	Anschliessen des Druckers an ein METTLER TOLEDO-Gerät.....	11
4.4.1	Druckeranschluss über die RS232-Schnittstelle.....	12
4.4.2	Druckeranschluss über USB.....	12
4.4.3	Den Drucker an einen Ethernet-Anschluss anschliessen.....	12
4.5	Anschliessen des Druckers an einen Host-Computer.....	12
4.5.1	DirectLabel installieren.....	13
4.6	Festlegen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	14
4.7	Druckertest.....	15
5	Einstellungen	16
5.1	Systemeinstellungen.....	16
5.1.1	Datum / Zeit.....	16
5.1.2	Sprache.....	16
5.1.3	Druck.....	16
5.1.4	Anzeige / Audio.....	17
5.1.5	Automatische Funktionen.....	17
5.1.6	Zurücksetzen des Systems.....	17
5.2	Einstellungen für Datenverbindungen.....	18
5.2.1	Zeichensatz.....	18
5.2.2	RS232.....	18
5.2.3	Ethernet.....	18
5.3	Zugriffsschutz.....	19
5.3.1	Festlegen des Kennworts.....	19
5.4	Anwendungseinstellungen (nur P-58RUE).....	19
5.4.1	Statistik.....	19
5.4.2	Rezeptur.....	19
5.4.3	Summieren.....	20
5.4.4	Etiketten.....	20
5.4.4.1	Definieren von Vorlagen.....	20
6	Anwendungen (nur für P-58RUE-Modelle)	22
6.1	Statistik.....	22
6.1.1	Auswertungswerte.....	22
6.1.2	Funktionen.....	22
6.1.3	Statistik durchführen.....	22
6.2	Rezeptieren.....	23

6.2.1	Auswertungswerte	23
6.2.2	Funktionen	23
6.2.3	Durchführen einer Rezeptierung	23
6.3	Summieren.....	24
6.3.1	Auswertungswerte	24
6.3.2	Funktionen	24
6.3.3	Summieren durchführen.....	24
6.4	Etiketten	24
6.4.1	Etikettendruck mit voreingestellten Druckervorlagen	25
6.4.1.1	Informationen zu Vorlagen	25
6.4.1.2	Etikettenspezifikationen.....	26
6.4.1.3	Barcodetypen	26
6.4.2	Benutzerdefinierte, am PC entworfene Etiketten drucken	26
7	Wartung	27
7.1	Druckrolle auswechseln	27
7.2	Gehäuse reinigen	28
7.3	Druckkopf und -rolle reinigen.....	28
8	Fehlersuche	29
8.1	Informationsmeldungen	29
8.2	Warnmeldungen	30
8.3	Fehlermeldungen.....	31
8.4	Was tun, wenn...	33
9	Technische Daten	34
9.1	Allgemeine technische Daten	34
9.2	Abmessungen.....	36
10	Spezifikationen der Schnittstellen	37
10.1	RS232C serieller Port.....	37
10.2	USB-Gerätanschluss	37
10.3	Ethernet 10/100BASE-TX RJ45-Anschluss	37
11	Zubehör und Ersatzteile	38
11.1	Zubehör	38
11.2	Verbrauchsartikel.....	39
11.3	Ersatzteile.....	39
12	Entsorgung	44
	Index	45

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein METTLER TOLEDO Zubehör entschieden haben. Das Zubehör vereint Hochleistung mit einfacher Bedienung.

Die Modelle P-56RUE und P-58RUE sind benutzerfreundliche Thermodirektdrucker für METTLER TOLEDO-Geräte. Diese hochwertigen Drucker gewährleisten langfristige Rückführbarkeit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Thermodrucker P-56RUE und P-58RUE sind zum Drucken von Daten auf Thermopapier und Etiketten ausgelegt.

Softwareversion

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die ursprünglich installierte Firmware- (Software-) Version V1.10.

Tastenfunktionen

Merkmal	P-56RUE	P-58RUE
Automatische Verbindung	✓	✓
USB-Schnittstelle	✓	✓
RS232-Schnittstelle	✓	✓
Ethernet-Schnittstelle	✓	✓
Anwendung Statistik	—	✓
Anwendung Rezeptur	—	✓
Anwendung Summieren	—	✓
Anwendung Etiketten	— ¹⁾	✓
Zugriffsschutz	✓	✓

¹⁾ Etikettendruck ist nur von Hostgerät aus möglich, z. B. einem PC.

1.1 Weitere Dokumente und Informationen

Suche nach Dokumenten:

▶ www.mt.com/library

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren autorisierten METTLER TOLEDO Händler oder Servicevertreter.

▶ www.mt.com/contact

Weiterführende Informationen

▶ www.mt.com/lab-printers

1.2 Software-Download

Laden Sie bei Bedarf die folgende Software von der METTLER TOLEDO Website herunter:

- Ethernet-Configurator
- Etiketten-Creator

▶ www.mt.com/printer-software

1.3 In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen und Symbole

Diese Symbole zeigen eine Anweisung an:

- Voraussetzungen
- 1 Schritte
- 2 ...
- ➔ Ergebnisse

2 Sicherheitshinweise

Für dieses Zubehör sind zwei Dokumente verfügbar, das „Benutzerhandbuch“ und das „Referenzhandbuch“.

- Das Benutzerhandbuch liegt in gedruckter Form dem Zubehör bei.
- Das elektronische Referenzhandbuch enthält die erforderlichen Informationen zur Einrichtung, Inbetriebnahme und Wartung des Zubehörs.
- Heben Sie beide Dokumente zur späteren Verwendung auf.
- Legen Sie beide Dokumente bei, wenn Sie das Instrument anderen zur Verfügung stellen.
- Das Referenzhandbuch des Hauptgerätes enthält zusätzliche Informationen über die Schnittstelle zwischen dem Zubehör und dem Hauptgerät.

Verwenden Sie das Zubehör nur gemäß dem Benutzerhandbuch und dem Referenzhandbuch des Zubehörs sowie dem Referenzhandbuch des Hauptgerätes. Wenn das Zubehör nicht gemäß den Vorgaben dieser beiden Dokumente verwendet oder wenn es modifiziert wird, kann dies die Sicherheit des Hauptgerätes und des Zubehörs beeinträchtigen. In einem solchen Fall übernimmt die Mettler-Toledo GmbH keinerlei Haftung.

2.1 Definition von Signalwörtern und Warnsymbolen

Sicherheitshinweise enthalten wichtige Informationen über Sicherheitsrisiken. Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu persönlicher Gefährdung, Beschädigung des Geräts, Fehlfunktionen und falschen Ergebnissen führen. Sicherheitshinweise sind mit den folgenden Signalwörtern und Warnsymbolen gekennzeichnet:

Signalwörter

GEFAHR	Bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Bezeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Bezeichnet eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Bezeichnet eine Gefährdung mit geringem Risikograd, die zu Schäden am Instrument, anderen Materialschäden, Funktionsstörungen und fehlerhaften Resultaten oder Datenverlust führen kann.

Warnzeichen



Allgemeine Gefahr



Heiße Oberfläche



Hinweis

2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

Ihr Gerät verfügt über modernste Technik und erfüllt alle anerkannten Sicherheitsstandards. Dennoch können unter bestimmten Umständen Gefahren entstehen. Öffnen Sie das Gehäuse des Geräts nicht: Es enthält keine Teile, die durch den Anwender gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können. Sollten Sie einmal Probleme mit Ihrem Gerät haben, so wenden Sie sich bitte an den zuständigen METTLER TOLEDO-Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.



! WARNUNG

Es besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen durch Stromschlag

Der Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

- 1 Verwenden Sie ausschließlich das Stromversorgungskabel und das AC/DC-Netzteil von METTLER TOLEDO, das gezielt für Ihr Instrument ausgelegt wurde.
- 2 Stecken Sie das Stromversorgungskabel in eine geerdete Steckdose.
- 3 Halten Sie alle elektrischen Kabel und Anschlüsse von Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern.
- 4 Überprüfen Sie die Kabel und den Netzstecker vor der Verwendung auf Beschädigungen und tauschen Sie diese bei Beschädigung aus.



! WARNUNG

Verletzung oder Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung der Batterie (im Drucker).

- 1 Setzen Sie die Batterie oder den Drucker keinen Umgebungsbedingungen aus, die über die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen Bedingungen hinausgehen.
- 2 Ersetzen Sie die Batterie durch eine Batterie desselben Typs.
- 3 Entsorgen Sie die Batterie oder den Drucker gemäß den örtlichen Vorschriften, beschädigen Sie sie niemals und verbrennen Sie sie nicht.



! WARNUNG

Es besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen durch einen Stromschlag

- 1 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- 2 Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten in den Drucker oder das Netzteil gelangen.



HINWEIS

Datenverlust

Ununterbrochenes Drucken kann zur Überhitzung des Druckkopfes führen. Der Druckprozess stoppt, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat. Schalten Sie den Drucker während dieser Abkühlphase nicht aus, da dies zum Verlust der Daten im Pufferspeicher führt.



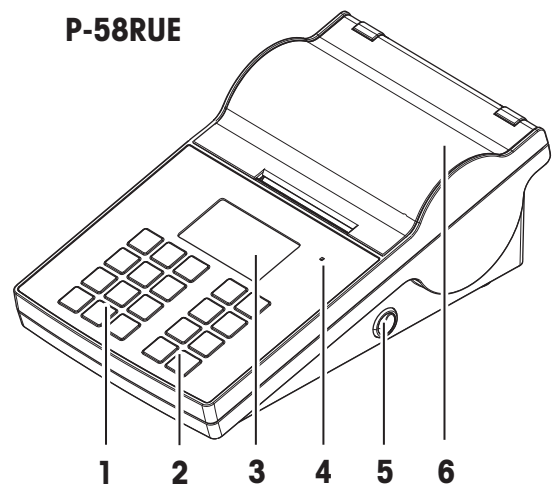
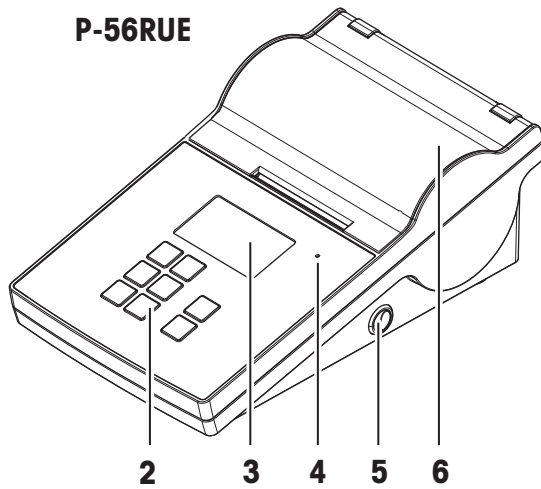
HINWEIS

Beschädigung des Gerätes oder Fehlfunktion durch den Einsatz nicht geeigneter Teile

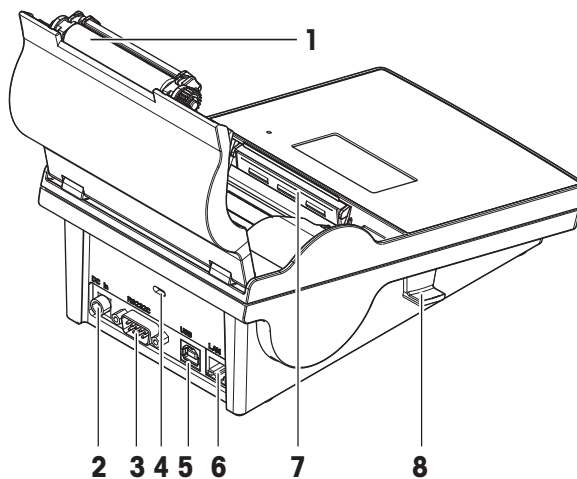
- Verwenden Sie nur Teile von METTLER TOLEDO, die für die Verwendung mit Ihrem Gerät bestimmt sind.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Übersicht



1	Alphanumerische Tasten	4	Dreifach-Statusanzeige
2	Allgemeine Steuerungstasten	5	Ein-/Ausschalter
3	Anzeige	6	Druckerabdeckung

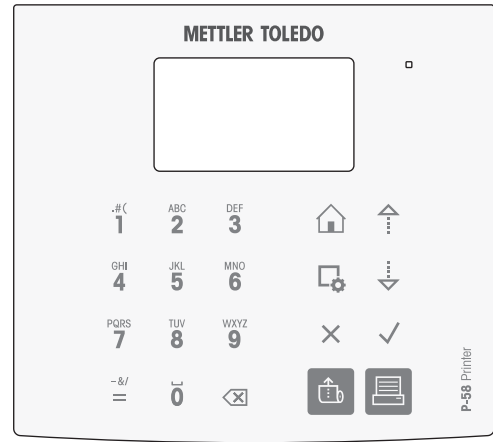
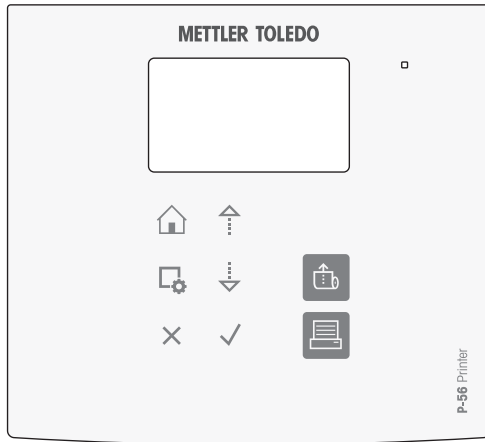


1	Druckrolle	5	USB-B-Anschluss
2	Anschluss für Netzadapter	6	Ethernet RJ45-Anschluss
3	RS232 serielle Schnittstelle (9-polig)	7	Thermodruckkopf
4	Diebstahlsicherung	8	Hebel zum Öffnen der Druckerabdeckung

3.2 Allgemeine Tasten

P-56RUE

P-58RUE



Allgemeine Steuerungstasten

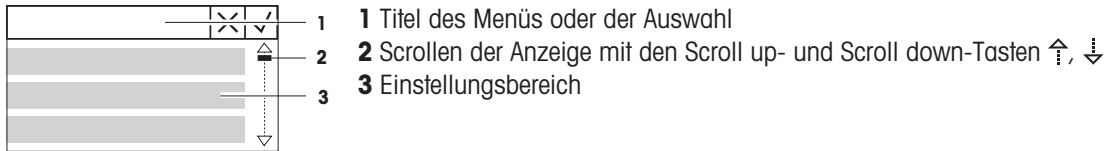
	Name	Erklärung
	Home-Taste	Zurück zum Homescreen des Druckers
	Menütaste	Öffnen des Menübereichs Einstellungen (P-56RUE) Öffnen des Menübereichs Hauptmenü (P-58RUE)
	Scroll up-Taste	Aufwärtsscrollen durch eine Liste oder Positionierung des Cursors nach links in einer Zeichenfolge oder einem Zahleneingabebildschirm.
	Scroll down-Taste	Abwärtsscrollen durch eine Liste oder Positionierung des Cursors nach rechts in einer Zeichenfolge oder einem Zahleneingabebildschirm.
	Abbrechen-Taste	Abbrechen eines laufenden Prozesses/einer Anwendung oder des letzten Schrittes
	Bestätigungstaste	Bestätigen der aktuellen Auswahl.
	Papierzufuhr-Taste	Zufuhr des Papiers
	Drucken-Taste	Ausdrucken von Parametern oder Wäageergebnissen.

Alphanumerische Tasten (P-58RUE)

.#(1	1 . # () , : :	PQRS 7	7 P Q R S p q r s
ABC 2	2 A B C a b c	TUV 8	8 T U V t u v
DEF 3	3 D E F d e f	WXYZ 9	9 W X Y Z w x y z
GHI 4	4 G H I g h i	0	0 _
JKL 5	5 J K L j k l	-&/ =	= - & / + * @ % Abruf der ID bei letzter Eingabe.
MNO 6	6 M N O m n o		Löschen-Taste Löschen des letzten Zeichens.

3.3 Anzeigeelemente und Dialoge

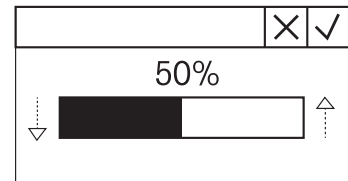
3.3.1 Grundelemente der Anzeige



3.3.2 Eingabedialoge

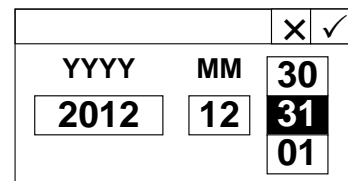
Schieberegler

- Um den aktuellen Feldwert zu erhöhen, drücken Sie die Scroll up- oder die Scroll down-Taste (↑ oder ↓). Halten Sie die Taste gedrückt, um die Eingabe zu beschleunigen.
- Zum Bestätigen die Bestätigungstaste ✓ drücken.
- Um den Vorgang abzubrechen und zur letzten Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Abbrechen-Taste ✕.



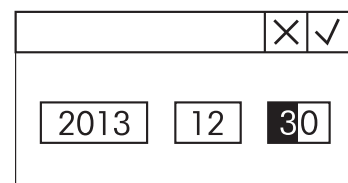
Zahlen (P-56RUE)

- Um den aktuellen Feldwert zu erhöhen, drücken Sie die Scroll up- oder die Scroll down-Taste (↑ oder ↓). Halten Sie die Taste gedrückt, um die Eingabe zu beschleunigen.
- Um zum nächsten Feld zu gehen, wenn es nicht das letzte Feld ist, drücken Sie die Bestätigungstaste ✓. Wenn das ausgewählte Feld das letzte Feld ist, dann wird die letzte gültige Eingabe angenommen.
- Um den Vorgang abzubrechen und zur letzten aktiven Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Abbrechen-Taste ✕.










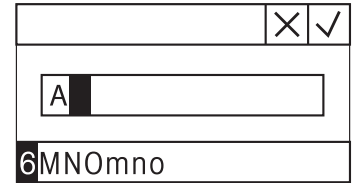
Zahlen (P-58RUE)

- Um das letzte Zeichen zu entfernen, drücken Sie kurz die Löschen-Taste ✕.
- Um alle Eingaben zu entfernen, halten Sie die Löschen-Taste ✕ gedrückt.
- Um die Position des blinkenden Cursors zu verschieben, drücken Sie die Scroll up- oder die Scroll down-Taste (↑ oder ↓).
- Drücken Sie die numerischen Tasten zur Eingabe eines Werts.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste ✓.
- Um den Vorgang abzubrechen und zur letzten Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Abbrechen-Taste ✕.



Alphanumerische Zeichenfolgen (P-58RUE)

- Um ein einzelnes Zeichen zu entfernen, drücken Sie kurz die Löschen-Taste .
- Um eine ganze Zeichenfolge zu entfernen, halten Sie die Löschen-Taste  gedrückt.
- Um die Position des blinkenden Cursors zu verschieben, drücken Sie die Scroll up- oder die Scroll down-Taste ( oder .
- Um das erforderliche Zeichen auszuwählen, drücken Sie die Zifferntaste wiederholt.
 Hinweis
Eine Eingabe darf maximal 20 Zeichen lang sein.
- Zur Bestätigung einer Eingabe drücken Sie die Bestätigungstaste .
- Um den Vorgang abzubrechen und zur letzten aktiven Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Abbrechen-Taste .



4 Installation und Inbetriebnahme

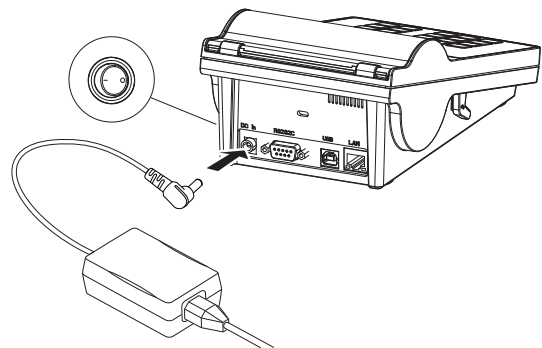
4.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind:

- P-56RUE- oder P-58RUE-Thermodrucker
- Netzadapter
- Länderspezifisches Netzkabel
- USB-Kabel
- RS232-Kabel
- Ein Satz Papierrollen
- Benutzerhandbuch
- Konformitätserklärung

4.2 Drucker an Stromversorgung anschliessen

- 1 Schließen Sie das AC/DC-Netzteil an die Anschlussbuchse auf der Rückseite des Druckers an und sichern Sie den Stecker mit der Schraubenmutter.
- 2 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem AC/DC-Netzteil und mit der Stromversorgung.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.



4.3 Die Papierrolle einsetzen



⚠ VORSICHT

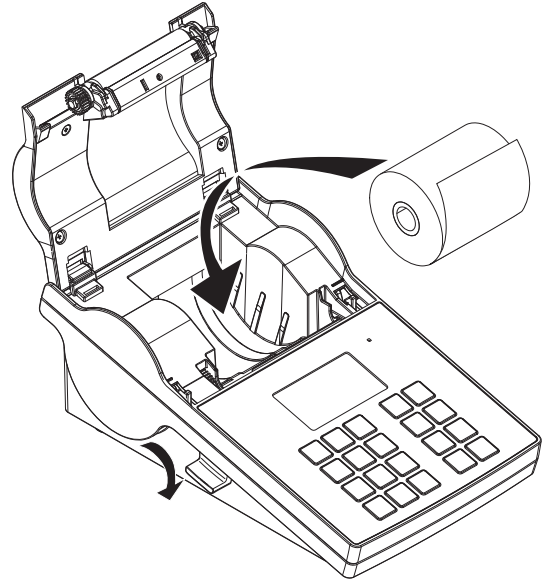
Verbrennungsgefahr


Der Thermodruckkopf wird während des Druckvorgangs heiss. Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie die Druckerabdeckung öffnen.

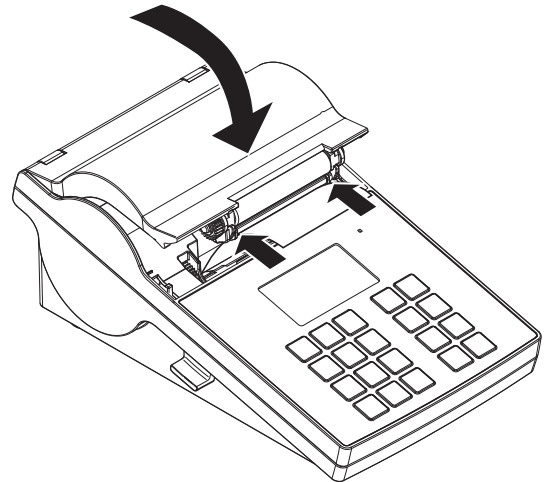
i Hinweis

Ersatzpapierrollen finden Sie unter [Zubehör und Ersatzteile ▶ Seite 38] im Referenzhandbuch.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Drücken Sie den Freigabehebel nach unten.
➔ Die Druckerabdeckung öffnet sich.
- 3 Setzen Sie die Papierrolle in den Drucker ein.
i Hinweis: Die Papierrolle muss in der richtigen Richtung abgerollt werden (siehe Abbildung).



- 4 Vergewissern Sie sich, dass sich das Papier innerhalb der Papierführungen befindet.
- 5 Schließen Sie die Druckerabdeckung. Drücken Sie sie fest nach unten, bis sie einrastet.
- 6 Drücken Sie die Papierzufuhr-Taste , um die Papierzufuhr zu testen.



Sehen Sie dazu auch

 Zubehör und Ersatzteile ▶ Seite 38

4.4 Anschliessen des Druckers an ein METTLER TOLEDO-Gerät

i Hinweis

Der Drucker erkennt die Einstellungen des angeschlossenen Geräts, wenn das Gerät diese Funktion unterstützt.



HINWEIS

METTLER TOLEDO empfiehlt, den Drucker immer nur an ein Gerät gleichzeitig anzuschließen. Wird der Drucker an mehreren Geräten gleichzeitig betrieben, kann METTLER TOLEDO einen korrekten Betrieb des Druckers nicht gewährleisten.

4.4.1 Druckeranschluss über die RS232-Schnittstelle

[i] Hinweis

Die Funktion **Autom. Verbind.** ist standardmäßig ausgeschaltet. Sie lässt sich einschalten, wenn der Drucker mit der RS232-Schnittstelle verbunden ist und die Verbindungseinstellungen (**Baudrate, Bits / Parity, Handshake**) am Datendrucker nicht mit denen der Waage übereinstimmen. Weitere Informationen zum Aktivieren der Funktion **Autom. Verbind.** siehe [RS232 ▶ Seite 18].

- 1 Schließen Sie den Drucker an die Stromversorgung an.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit dem RS232-Kabel an ein Gerät von METTLER TOLEDO an.

[i] Hinweis

Die Anschlusseinstellungen für RS232 müssen am Drucker und am Gerät übereinstimmen.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

Standardeinstellungen des Druckers

Baudrate :	9600	Stop bits :	1 Bit
Bits / Parity :	8 / None	Handshake :	XOn/XOff

4.4.2 Druckeranschluss über USB

- 1 Schliessen Sie den Drucker an die Stromversorgung an.
- 2 Schliessen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an ein Gerät von METTLER TOLEDO an.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

[i] Hinweis

Das System erkennt den USB-Drucker automatisch. Die angeschlossenen Geräte von METTLER TOLEDO können in ihren Anschlusseinstellungen verwaltet werden.

4.4.3 Den Drucker an einen Ethernet-Anschluss anschliessen

- 1 Schliessen Sie den Drucker an die Stromversorgung an.
- 2 Schliessen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel direkt an ein Gerät von METTLER TOLEDO an oder indirekt über das Ethernet des Unternehmens.

[i] Hinweis

Zur Installation und Konfiguration der Ethernet-Schnittstelle sind Grundkenntnisse im Bereich der TCP/IP-basierten Netzwerke und im Bereich der Netzwerktechnik im Allgemeinen erforderlich. Setzen Sie sich ggf. mit dem Netzwerkadministrator Ihrer IT-Abteilung oder Ihres IT-Kundendienstes in Verbindung.

4.5 Anschliessen des Druckers an einen Host-Computer

[i] Hinweis

Bevor der Drucker an einen PC angeschlossen wird, muss zunächst der Druckertreiber installiert werden.

Installation des USB-Treibers

- 1 Besuchen Sie die Seite <http://www.fdichip.com/Drivers/VCP.htm>
- 2 Klicken Sie den Windows Druckertreiber (.zip-Version) oder "setup executable" (.exe-Version) an.
- 3 Klicken Sie auf Speichern, um ihn am angegebenen Speicherort zu speichern.
- 4 Entpacken Sie den Ordner falls erforderlich.
- 5 Führen Sie einen Rechtsklick auf *.exe aus und wählen Sie im Menü **als Administrator ausführen**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen.
➔ Der Installationsprozess war erfolgreich, der Treiber wurde installiert.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus.
- 8 Schliessen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den PC an.
- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

4.5.1 DirectLabel installieren

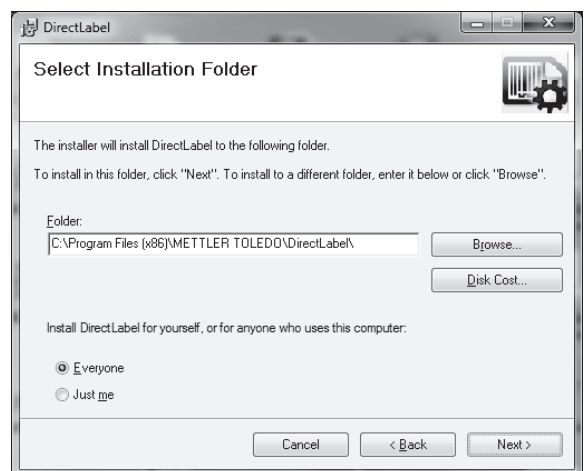
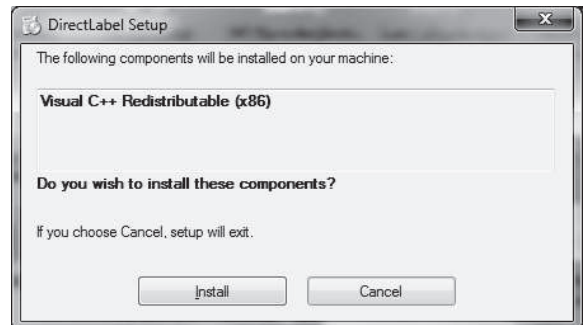
Mit der DirectLabel-Software lassen sich Etiketten am PC individuell gestalten. Die Software kann von der MT-Website heruntergeladen werden:

► www.mt.com/printer-software

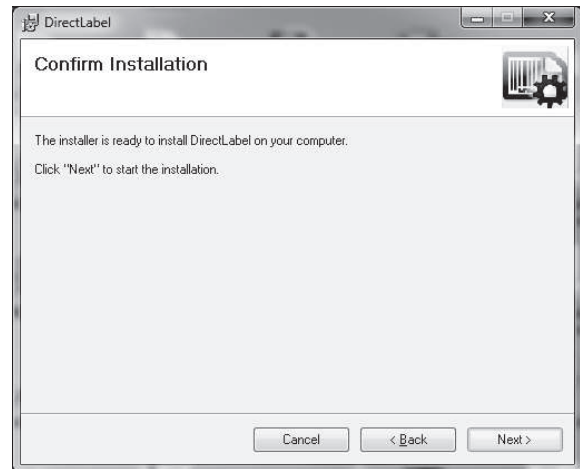
- 1 Laden Sie die DirectLabel-Software herunter.
- 2 Speichern Sie die *.exe-Datei auf der lokalen Festplatte.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die *.exe-Datei und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
- 4 Folgen Sie der Installationsanleitung.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Visual C++ Komponenten zu installieren.

- 6 Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

- 8 Wählen Sie den Ordner für die Programminstallation.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

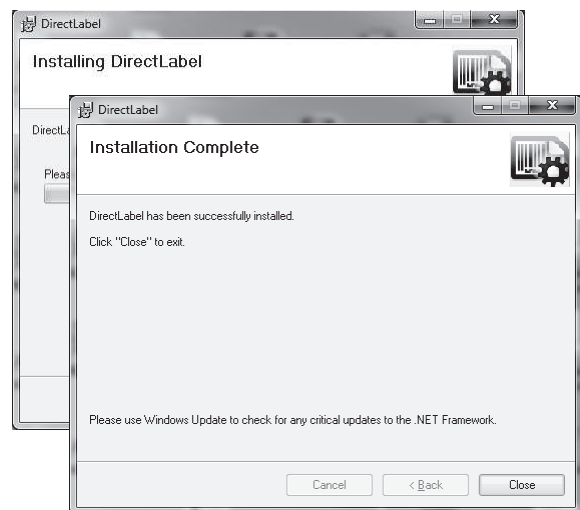


10 Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu starten.



Die DirectLabel-Software wurde erfolgreich installiert.

11 Klicken Sie auf **Schließen**, um die Installation zu beenden.



Die DirectLabel-Software ist nun auf dem Host-Computer installiert und einsatzbereit.

12 Doppelklicken Sie auf das **DirectLabel**-Symbol.



[i] Hinweis

Wenn beim Starten der Software eine Windows Sicherheitsmeldung erscheint, hat die Windows Firewall die Software blockiert. Ändern Sie die Regeln für die Firewall, um die Software freizugeben.

4.6 Festlegen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen, für den Drucker die Sprache, die aktuelle Uhrzeit und das Datum einzustellen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
 - ➔ Die Meldung **Zuerst Sprache und Datum / Zeit einstellen!** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit den Scroll-Tasten (↓, ↑) eine Sprache aus der Liste.
 - ➔ Drücken Sie die Bestätigungstaste ✓.
- 3 Wählen Sie ein Datumsformat.
- 4 Legen Sie das Datum fest.
- 5 Wählen Sie ein Uhrzeitformat.

6 Legen Sie die Uhrzeit fest.

➔ Sprache, Uhrzeit und Datum wurden eingestellt.

i Hinweis

- Diese Einstellungen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie Ihren Drucker vom Stromnetz trennen.
- Datum und Uhrzeit werden von einem angeschlossenen Gerät geändert, wenn das angeschlossene Gerät Datum und Uhrzeit unterstützt.
- Falls das angeschlossene Gerät Datum und Uhrzeit unterstützt, sind diese Menüpunkte nicht verfügbar.

4.7 Druckertest

Der Drucker verfügt über eine Selbsttestfunktion. Wir empfehlen die regelmässige Nutzung der Selbsttestfunktion, um den voll funktionsfähigen Zustand des Druckers sicherzustellen.

Einstellungen ausdrucken

Zum Ausdrucken der aktuellen Einstellungen, der Anwendungseinstellungen (nur P-58RUE) und der Firmware-Einstellungen des Druckers:

- Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Printtaste  gedrückt.

Zeichentabelle ausdrucken

Zum Ausdrucken der Zeichentabelle mit allen Schriftarten und Zeichensätzen:

- Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Papierzufuhr-Taste  gedrückt.

Zeichentabelle endlos ausdrucken


Zum Ausdrucken der Zeichentabelle mit allen Schriftarten und Zeichensätzen:

- Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Papierzufuhr-Taste  und die Printtaste  gedrückt.

i Hinweis

Der Zeichentabelle wird automatisch so lange gedruckt, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

5 Einstellungen

Durch Drücken der Menütaste  öffnet der P-56RUE-Drucker direkt den Menübereich **Einstellungen**. Der P-58RUE-Drucker öffnet den Menübereich **Hauptmenü**, der den Unterbereich **Einstellungen** und **Anwendungen** enthält. Weitere Informationen über den Menübereich **Anwendungen** siehe [Anwendungen (nur für P-58RUE-Modelle) ▶ Seite 22].

Navigation P-56RUE:  **Einstellungen**

Navigation P-58RUE:  **Hauptmenü** > **Einstellungen**

Der Menübereich **Einstellungen** hat die folgenden Unterbereiche:

- **System**
- **Datenverbindung**
- **Zugriffsschutz**
- **Applikation** (nur P-58RUE)

5.1 Systemeinstellungen

Navigation P-56RUE:  **Einstellungen** > **System**

Navigation P-58RUE:  **Hauptmenü** > **Einstellungen** > **System**

5.1.1 Datum / Zeit

Parameter	Beschreibung	Werte
Datum	Einstellen des Datums	Numerisch
Zeit	Einstellen der Uhrzeit.	Numerisch
Datumsformat	Festlegen des Datumformats.	T. MMM JJ* MMM TT JJ TT.MM.JJ MM / TT / JJ JJ-MM-TT
Zeitformat	Festlegen des Uhrzeitformats.	24:MM* 12:MM 24.MM 12.MM

* Werkseinstellung

5.1.2 Sprache

In diesem Menübereich lässt sich die Anzeigesprache des Druckers festlegen. Folgende Sprachen können gewählt werden:

English	Русский
Deutsch	中文
Français	日本語
Italiano	한국어
Español	

5.1.3 Druck

Parameter	Beschreibung	Werte
Schwärzung	Einstellen der Schwärzung.	1 - 100% (80%*)
Geschwindigkeit	Einstellen der Druckgeschwindigkeit. Gering (4 Zoll/Sekunde) Mittel (3 Zoll/Sekunde) Gering (2 Zoll/Sekunde)	Hoch Mittel* Gering

* Werkseinstellung

Inhalte

Parameter	Beschreibung	Werte
Kopfzeile	Drucken und Definieren der Kopfzeile.	Keine Kopfzeile* Datum / Zeit D / T / Waage
Probengewicht	Ausdrucken des Probengewichts.	Aus Ein*
Unterschrift	Drucken einer Unterschriftszeile.	Aus* Ein

* Werkseinstellung

5.1.4 Anzeige / Audio

Parameter	Beschreibung	Werte
Helligkeit	Steuerungsleiste zum Einstellen der Anzeigehelligkeit.	1 - 100% (50*)
Kontrast	Steuerungsleiste zum Einstellen des Anzeigekontrasts.	1 - 100% (60*)
Tastenton	Einstellen der Lautstärke des Tastentons. Aus (0 % Lautstärke) Gering (33 % Lautstärke) Mittel (66% Lautstärke) Hoch (100 % Lautstärke)	Aus Gering Mittel* Hoch
Meldungston	Einstellen der Lautstärke des Signaltons. Aus (0 % Lautstärke) Gering (33 % Lautstärke) Mittel (66% Lautstärke) Hoch (100 % Lautstärke)	Aus Gering Mittel* Hoch

* Werkseinstellung

5.1.5 Automatische Funktionen

Parameter	Beschreibung	Werte
Standby	Wechsel in den Standby-Modus nach einer voreingestellten Zeit. Der Standby-Modus kann durch Drücken einer beliebigen Taste beendet werden.	Aus* 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten
Hinterleuchtung	Festlegen der Zeit, nach der die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet wird.	Ein* 30 Sekunden 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten

* Werkseinstellung


5.1.6 Zurücksetzen des Systems

Parameter	Beschreibung	Werte
System zurücksetzen	Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen.	Ja Nein*

* Werkseinstellung

5.2 Einstellungen für Datenverbindungen

Navigation P-56RUE:  **Einstellungen** > **Datenverbindung**

Navigation P-58RUE:  **Hauptmenü** > **Einstellungen** > **Datenverbindung**

5.2.1 Zeichensatz

Parameter	Beschreibung	Werte
Schriftart	Auswählen des Zeichensatzes zum Drucken. Der ausgewählte Zeichensatz muss mit der festgelegten Druckersprache übereinstimmen.	IBM/DOS IBM/DOS Cyrillic IBM/DOS Japanese Ansi/Win Latin 1* Ansi/Win Cyrillic Ansi/Win Japanese UFT-8

* Werkseinstellung

5.2.2 RS232

Parameter	Beschreibung	Werte
Autom. Verbind.	Automatische Erkennung der Einstellungen des angeschlossenen Geräts. Das angeschlossene Gerät muss diese Funktion unterstützen.	Ein Aus*
Baudrate	Auswählen der Baudrate. Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn die Option Autom. Verbind. nicht aktiviert ist.	600 1200 2400 4800 9600* 19200 38400 57600 115200
Bits / Parität	Auswählen der Bits/Parität. Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn die Option Autom. Verbind. nicht aktiviert ist.	8 / Keine* 7 / Keine 7 / Gerade 7 / Ungerade 7 / Mark 7 / Space
Stoppbits	Auswählen der Stoppbits. Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn die Option Autom. Verbind. nicht aktiviert ist.	1 Bit* 2 Bits
Handshake	Festlegen der Synchronisation für den Datentransfer. Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn die Option Autom. Verbind. nicht aktiviert ist.	XOn / XOff* RTS / CTS Keine
Überwachung	Erkennen des Verbindungsstatus.	Ein* Aus

* Werkseinstellung

5.2.3 Ethernet

Parameter	Beschreibung	Werte
DHCP	Aktivieren oder Deaktivieren des Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Netzwerkparameter automatisch dieser Schnittstelle zugewiesen.	Ein* Aus
IP-Adresse	Festlegen der IP-Adresse des Druckers. Wenn die Option DHCP nicht aktiviert ist, setzt das System den Standardwert auf 192.168.000.001.	Numerisch (192.168.000.001*)
Subnetzmaske	Festlegen des Subnetzes, innerhalb dessen das Ethernet-Gerät adressierbar ist. Wenn die Option DHCP nicht aktiviert ist, setzt das System den Standardwert auf 255.255.255.000.	Numerisch (255.255.255.000*)
Gateway	Festlegen des Gateways. Wenn die Option Autom. Verbind. nicht aktiviert ist, setzt das System den Standardwert auf 192.168.000.254.	Numerisch (192.168.001.000*)

Port	Festlegen der Port-Nummer. Die angeschlossenen Geräte müssen identische Port-Nummern haben.	Numerisch (9100*)
Alias name	Name des im Netzwerk angezeigten Druckers.	Numerisch (9100*)

* Werkseinstellung

5.3 Zugriffsschutz

Mit der Funktion **Zugriffsschutz** lassen sich die Einstellungen durch ein Kennwort schützen, um unberechtigte Änderungen zu verhindern. Das Kennwort kann durch den Benutzer festgelegt und geändert werden.

Parameter	Beschreibung	Werte
Sperrern	Schutz der Systemeinstellungen durch ein Kennwort. Wenn die Option Sperrern aktiviert ist, muss das Kennwort eingegeben werden, um den Zugriff auf die Systemeinstellungen zu ermöglichen.	Ein Aus*
Passworteingabe	Festlegen eines Kennworts. Die Länge des Kennworts ist auf zwölf Zeichen begrenzt.	Alphanumerisch (12345678*)

* Werkseinstellung

5.3.1 Festlegen des Kennworts

- Öffnen Sie den Menübereich **Einstellungen > Zugriffsschutz > Passworteingabe**.
- Geben Sie das alte Kennwort ein.
i **Hinweis**
 Wenn Sie das Kennwort erstmalig eingeben, ist das Standardkennwort 12345678.
- Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie die Bestätigungstaste ✓.
- Bestätigen Sie das neue Kennwort und drücken Sie die Bestätigungstaste ✓.
i **Hinweis**
 Das neue Kennwort muss mit dem bestätigten Kennwort übereinstimmen.

5.4 Anwendungseinstellungen (nur P-58RUE)

Navigation:  **Hauptmenü > Einstellungen > Applikation**

5.4.1 Statistik

Parameter	Beschreibung
Aus*	Es wird keine Proben-ID erfragt.
Eingabe einmal	Frage nach Proben-ID nur einmal bei Aktivierung der Anwendung (max. 20 Zeichen).
Eingabe immer	Frage nach Proben-ID bei jeder Abfrage des Probengewichts (max. 20 Zeichen).
Von Waage	Übertragen der Proben-ID von der angeschlossenen Waage, falls die Waage diese Funktion unterstützt (max. 20 Zeichen).

* Werkseinstellung

5.4.2 Rezeptur

Parameter	Beschreibung
Aus*	Es wird keine Proben-ID erfragt.
Eingabe einmal	Frage nach Proben-ID nur einmal bei Aktivierung der Anwendung (max. 20 Zeichen).
Eingabe immer	Frage nach Proben-ID bei jeder Abfrage des Probengewichts (max. 20 Zeichen).
Von Waage	Übertragen der Proben-ID von der angeschlossenen Waage, falls die Waage diese Funktion unterstützt (max. 20 Zeichen).

* Werkseinstellung

5.4.3 Summieren

Parameter	Beschreibung
Aus*	Es wird keine Proben-ID erfragt.
Eingabe einmal	Frage nach Proben-ID nur einmal bei Aktivierung der Anwendung (max. 20 Zeichen).
Eingabe immer	Frage nach Proben-ID bei jeder Abfrage des Probengewichts (max. 20 Zeichen).
Von Waage	Übertragen der Proben-ID von der angeschlossenen Waage, falls die Waage diese Funktion unterstützt (max. 20 Zeichen).

* Werkseinstellung

5.4.4 Etiketten

In diesem Menübereich lassen sich Etiketten zum Drucken definieren.

5.4.4.1 Definieren von Vorlagen

Fünf verschiedene Vorlagen können definiert werden. Jede Vorlage besteht aus vier Zeilen und einem Barcode. Für jede Zeile lassen sich die Informationen gesondert festlegen. Der Barcode kann aus einer Liste gewählt werden. Werden die Informationen nicht für jede Zeile festgelegt, wählt der Drucker die Standardwerte für jede Zeile. Auch die Anzahl der Exemplare kann festgelegt werden.

Zeilen 1 - 4

Parameter	Beschreibung	Werte
Leer	Einstellen einer Leerzeile	EIN AUS*
Gewicht	Einstellen des Gewichtswerts mit der gewählten Einheit.	EIN AUS*
Proben-ID	Eingabe einmal Frage nach Proben-ID nur einmal bei Aktivierung der Anwendung Etiketten. Eingabe immer Frage nach Proben-ID bei jedem Druck der Vorlage. Von Waage Übertragen der Proben-ID von der Waage bei jedem Druck der Vorlage.	Eingabe einmal* Eingabe immer Von Waage (max. 20 Zeichen)
Chargen-ID	Eingabe einmal Frage nach Chargen-ID nur einmal bei Aktivierung der Anwendung Etiketten. Eingabe immer Frage nach Chargen-ID bei jedem Druck der Vorlage.	Eingabe einmal* Eingabe immer (max. 20 Zeichen)
Datum / Zeit	Ausdrucken des aktuellen Datums und der Uhrzeit (entsprechend der Systemeinstellungen siehe [Datum / Zeit ▶ Seite 16]).	EIN* AUS
Ablaufdatum	Offset Einstellen einer bestimmten Anzahl von Tagen. Festes Datum Einstellen eines bestimmten Datums.	Offset (30 Tage*) Festes Datum
Zähler	Einstellen eines Zählers (zehn Ziffern).	EIN AUS*

Hinweis

Wenn keine Zeile festgelegt wurde, stellt der Drucker die folgenden Standardwerte ein: **Zeile 1: Datum / Zeit, Zeile 2: Proben-ID, Zeile 3: Gewicht, Zeile 4: Leer.**

Barcode

Parameter	Beschreibung	Werte
Zeichensatz	Auswählen eines Barcodetyps. Für Einzelheiten zu den Barcodetypen siehe [Etiketten ▶ Seite 24].	Code 39 ext. Code 128 PDF417 Aztec QR code Datenmatrix
Daten	Festlegen, welche Daten aus Zeile 1-4 in den Barcode einbezogen werden.	Nein Zeile 1 Zeile 2 Zeile 3 Zeile 4 Alle einbeziehen

Exemplare

Der Benutzer kann eine bestimmte Anzahl von Exemplaren einstellen (Standardwert: ein Exemplar).

Entwurf mit PC

Für die Option **Design durch PC** muss die DirectLabel-Software installiert sein und die Option muss aktiviert sein.

Vorlagen drucken

Mit der Option **Vorlagen drucken** werden alle Vorlagen ohne echte Daten ausgedruckt.

6 Anwendungen (nur für P-58RUE-Modelle)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Anwendungen für den P-58RUE-Drucker nutzen.


Navigation:  **Hauptmenü** > **Anwendungen**

Der P-58RUE-Drucker enthält folgende Anwendungen:

- **Statistik**
- **Rezeptur**
- **Summieren**
- **Etiketten**

6.1 Statistik

Mit der Anwendung **Statistik** können Statistiken der Wägewerte erstellt werden. Werte von 1 bis 999 sind möglich.

Navigation:  **Hauptmenü** > **Anwendungen** > **Statistik**




6.1.1 Auswertungswerte




- Probenanzahl, n
- Mittelwert, \bar{x}
- Standardabweichung, s
- Relative Standardabweichung, s_{rel}
- Summe aller Werte, Sum
- Niedrigster Wert (Minimum), $Min.$
- Höchster Wert (Maximum), $Max.$
- Differenz zwischen dem Minimum und dem Maximum, $Diff$

6.1.2 Funktionen

Auswahl	Arbeitsschritt
Probe hinzufügen	Weitere Probe hinzufügen und ID und Wert ausdrucken.
Tara	Anfrage zum Hinzufügen weiterer Tara.
Zero	Nullstellen der Waage.
Proben-ID	Eine Proben-ID eingeben und ausdrucken.
Resultat anzeigen	Anzeige des aktuellen Ergebnisses.
Letzes löschen	Löschen der zuletzt zum Speicher hinzugefügten Probe und ausdrucken.

6.1.3 Statistik durchführen

- 1 Öffnen Sie die Anwendung **Statistik**.
 - 2 Wählen Sie **Weiter mit letzter**, um mit der letzten Auswertung fortzufahren.
ODER
Wählen Sie **Neustart**, um eine neue Auswertung zu beginnen.
 - 3 Zum Bestätigen die Bestätigungstaste  drücken.
➔ **Probe hinzufügen** / **Tara** wird angezeigt.
 - 4 Wenn Sie einen Behälter verwenden, wählen Sie **Tara**.
 - 5 Stellen Sie den Behälter auf die Waagschale und drücken Sie die Bestätigungstaste .
 - 6 Wählen Sie **Probe hinzufügen**.
 - 7 Platzieren Sie die erste Probe und drücken Sie die Bestätigungstaste .
- ➔ Der stabile Gewichtswert wird angezeigt, zur Statistik hinzugefügt und gedruckt.

- 8 Entfernen Sie die Probe von der Waage.
- 9 Um fortzufahren, gehen Sie genauso wie bei der ersten Probe vor.
- 10 Drücken Sie die Printtaste , um die Ergebnisse auszudrucken.
- 11 Drücken Sie die Home-Taste  oder die Menütaste , um die Anwendung zu schliessen.

6.2 Rezeptieren

Mit der Anwendung **Rezeptur** können 999 einzelne Komponentengewichte und Behältergewichte festgelegt, einzeln oder als Total ausgedruckt werden.

Navigation:  **Hauptmenü** > **Applikation** > **Rezeptur**








6.2.1 Auswertungswerte

- Probenanzahl, n
- Probengesamtwert, Sum
- Bruttogesamtwert, Sum_{Brut}
- Taragesamtwert, Sum_{Tara}

6.2.2 Funktionen

Auswahl	Arbeitsschritt
Probe hinzufügen	Weitere Probe hinzufügen und ID und Wert ausdrucken.
Tara	Weitere Tara hinzufügen und ID und Wert ausdrucken.
Zero	Nullstellen der Waage.
Proben-ID	Eine Proben-ID eingeben und ausdrucken.
Resultat anzeigen	Anzeige des aktuellen Ergebnisses.
Letzes löschen	Löschen der zuletzt zum Speicher hinzugefügten Probe oder des Tarawerts und ausdrucken.

6.2.3 Durchführen einer Rezeptierung

- 1 Öffnen Sie die Anwendung **Rezeptur**.
- 2 Wählen Sie **Weiter mit letzter**, um mit der letzten Auswertung fortzufahren.
ODER
Wählen Sie **Neustart**, um eine neue Auswertung zu beginnen.
- 3 Zum Bestätigen die Bestätigungstaste  drücken.
➔ **Probe hinzufügen / Tara / Zero ...** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie **Zero** und drücken Sie die Bestätigungstaste , um die Waage gegebenenfalls zu nullen.
- 5 Wenn Sie einen Behälter verwenden, wählen Sie die Option **Tara**.
- 6 Stellen Sie den Behälter auf die Waagschale und drücken Sie die Bestätigungstaste .
- 7 Wählen Sie **Probe hinzufügen**.
- 8 Platzieren Sie die erste Probe und drücken Sie die Bestätigungstaste .
- ➔ Der stabile Gewichtswert wird angezeigt und gedruckt.
- 9 Entfernen Sie die Probe von der Waage.
- 10 Um fortzufahren, gehen Sie genauso wie bei der ersten Probe vor.
- 11 Drücken Sie die Printtaste , um die Ergebnisse auszudrucken.
- 12 Drücken Sie die Home-Taste  oder die Menütaste , um die Anwendung zu schliessen.

6.3 Summieren

Mit der Anwendung **Summieren** können die Wäageergebnisse summiert werden. 1 bis 999 Ergebnisse können summiert werden.

Navigation:  **Hauptmenü** > **Applikation** > **Summieren**







6.3.1 Auswertungswerte

- Probenanzahl, n
- Summe aller Werte, S_{sum}

6.3.2 Funktionen

Auswahl	Arbeitsschritt
Probe hinzufügen	Weitere Probe hinzufügen und ID und Wert ausdrucken.
Tara	Weitere Tara hinzufügen und ID und Wert ausdrucken.
Zero	Nullstellen der Waage.
Proben-ID	Eine Proben-ID eingeben und ausdrucken.
Resultat anzeigen	Anzeige des aktuellen Ergebnisses.
Letzes löschen	Löschen der zuletzt zum Speicher hinzugefügten Probe oder des Tarawerts und ausdrucken.

6.3.3 Summieren durchführen

- 1 Öffnen Sie die Anwendung **Summieren**.
- 2 Wählen Sie die Option **Weiter mit letzter**, um mit der letzten Auswertung fortzufahren.
ODER
Wählen Sie die Option **Neustart**, um eine neue Auswertung zu beginnen.
- 3 Zum Bestätigen die Bestätigungstaste  drücken.
→ **Probe hinzufügen / Tara** wird angezeigt.
- 4 Wenn Sie einen Behälter verwenden, wählen Sie die Option **Tara**.
- 5 Stellen Sie den Behälter auf die Waagschale und drücken Sie die Bestätigungstaste .
- 6 Wählen Sie **Probe hinzufügen**.
- 7 Platzieren Sie die erste Probe und drücken Sie die Bestätigungstaste .
- Der stabile Gewichtswert wird angezeigt und gedruckt.
- 8 Entfernen Sie die Probe von der Waage.
- 9 Um fortzufahren, gehen Sie genauso wie bei der ersten Probe vor.
- 10 Drücken Sie die Printtaste , um die Ergebnisse auszudrucken.
- 11 Drücken Sie die Home-Taste  oder die Menütaste , um die Anwendung zu schliessen.

6.4 Etiketten

Mit der Anwendung **Etiketten** können vordefinierte Etikettenvorlagen ausgewählt und ausgedruckt werden.

Navigation: **Hauptmenü**  > **Applikation** > **Etiketten**

Hinweis

Bevor ein Etikett verwendet werden kann, muss es definiert werden über **Hauptmenü** > **Einstellungen** > **Applikation** > **Etiketten**. Mit der Anwendung **Etiketten** können die Etiketten nur ausgewählt, aber nicht bearbeitet werden.

Anwendungsauswahl	Arbeitsschritte
Weiter mit letzter	Etikettendruck fortsetzen.

Anwendungsauswahl		Arbeitsschritte
Start autom. Suche		Startet Lückenbestimmung zwischen den Etiketten und bringt diese z. B. nach Rollen austausch in die richtige Position.
	Vorlage 1	Fordert die Werte an und druckt das Etikett Vorlage 1 aus.
	2...4	2...4
	Vorlage 5	Fordert die Werte an und druckt das Etikett Vorlage 5 aus.
	Design durch PC 1	Fordert die Werte an und druckt das Etikett Design durch PC 1 aus (nur sichtbar, wenn vorhanden).
	2...9	2...9
	Design durch PC 10	Fordert die Werte an und druckt das Etikett Design durch PC 10 aus (nur sichtbar, wenn vorhanden).

6.4.1 Etikettendruck mit voreingestellten Druckervorlagen


6.4.1.1 Informationen zu Vorlagen

Für Details über die einzelnen Vorlagen siehe unten:


Ohne Barcode

1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	1	Druckinformationen Zeile 1
2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	2	Druckinformationen Zeile 2
3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	3	Druckinformationen Zeile 3
4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	4	Druckinformationen Zeile 4

Mit 1D-Barcode

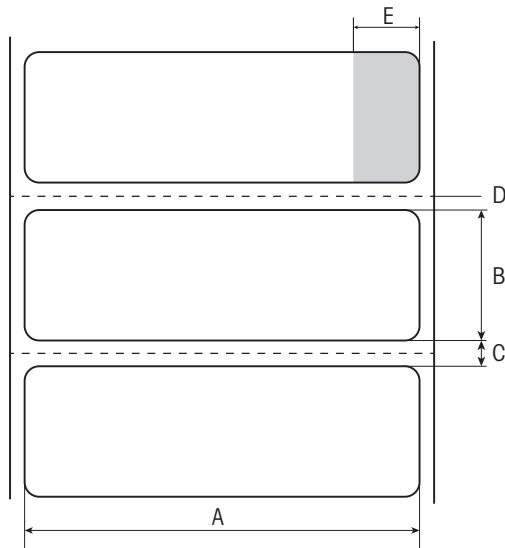
1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	1	Druckinformationen Zeile 1
2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	2	Druckinformationen Zeile 2
3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	3	Druckinformationen Zeile 3
4		4	Zeile für 1D-Barcode

Mit 2D-Barcode

1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	1	Druckinformationen Zeile 1
2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	2	Druckinformationen Zeile 2
3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	3	Druckinformationen Zeile 3
4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 	4	Druckinformationen Zeile 4

6.4.1.2 Etikettenspezifikationen

Die Etikettenvorlagen haben eine feste Grösse entsprechend den Etiketten auf der Rolle.



- A** Etikettenbreite 56 mm
- B** Etikettenhöhe 18 mm
- C** Lücke zwischen Etiketten
- D** Perforation
- E** Nichtklebender Abschnitt 10 mm

6.4.1.3 Barcodetypen

Code	Beispiel	Breite x Höhe in Punkten
Code 39 ext. (1-D) Hinweis Der Codetyp des Barcode-Scanners muss auf den kompletten "ASCII"-Zeichensatz konfiguriert sein.		432 x 32
Code 128 (1-D)		432 x 32
PDF417 (2-D) Hinweis Gleiches Layout wie 1D-Barcode.		432 x 32
Aztec (2-D)		120 x 120
QR code (2-D)		120 x 120
Datenmatrix (2-D)		120 x 120

6.4.2 Benutzerdefinierte, am PC entworfene Etiketten drucken

DirectLabel-Software

Mit der DirectLabel-Software können kundenspezifische Etiketten entworfen und mit einem externen Host-Computer gespeichert werden. Die Software kann von der MT-Website heruntergeladen werden. Nach Installation und Starten der Software gehen Sie zum Abschnitt **Others** (Sonstiges). Wählen Sie eine Sprache und öffnen Sie die Online-Hilfe. Die Online-Hilfe enthält Hinweise dazu, wie kundenspezifische Etiketten definiert werden.

Hinweis

Benutzerdefinierte Etiketten können in P-56RUE-Druckern nicht gespeichert werden. Zum Ausdrucken dieser Etiketten ist ein Host-Computer erforderlich.

7 Wartung



HINWEIS

Beschädigung des Druckers

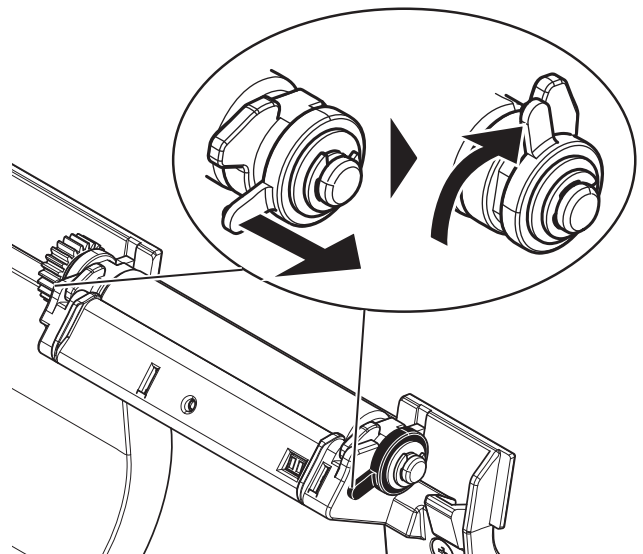
- Öffnen Sie das Gehäuse des Druckers oder das AC/DC-Netzteil nicht. Diese enthalten keine Bestandteile, die vom Anwender gereinigt, repariert oder ausgetauscht werden können.

7.1 Druckrolle auswechseln

Ersetzen Sie die Druckrolle, wenn die Papierzufuhr nicht richtig funktioniert und eine Reinigung keine Wirkung zeigt.

Entfernen

- Der Drucker ist ausgeschaltet.
 - Die Druckerabdeckung ist geöffnet.
- 1 Ziehen Sie die beiden schwarzen Verriegelungen (links und rechts) zum Lösen der Abdeckung nach aussen und drücken Sie diese dann nach oben.
 - ➔ Beide Verriegelungen schauen nach oben.
 - 2 Entfernen Sie die Druckrolle.



Einsetzen

- 1 Halten Sie die neue Druckrolle wie in Abbildung 1 und setzen Sie sie in die Halterung ein.
- 2 Ziehen Sie die beiden schwarzen Verriegelungen (links und rechts) nach aussen und drücken Sie sie nach unten, bis sie fixiert sind (Abbildung 2).
- 3 Achten Sie darauf, dass beide Verriegelungen in der richtigen Position sind, bevor Sie die Druckerabdeckung schliessen.

Abbildung 1:

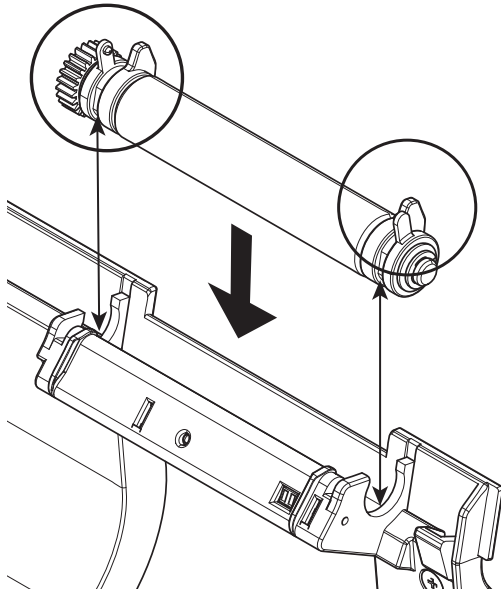
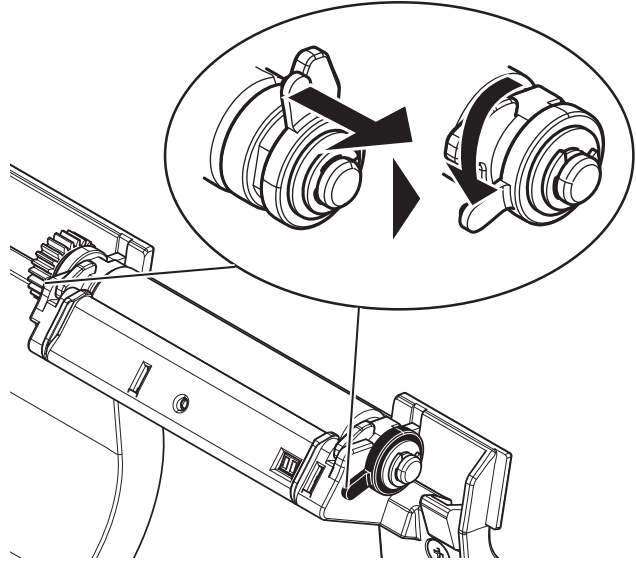


Abbildung 2:



7.2 Gehäuse reinigen

Das Druckergehäuse besteht aus hochwertigen, widerstandsfähigen Werkstoffen. Zur Reinigung können alle handelsüblichen milden Reinigungsmittel verwendet werden.

7.3 Druckkopf und -rolle reinigen



! VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Der Thermodruckkopf wird während des Druckvorgangs heiss. Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie die Druckerabdeckung öffnen.

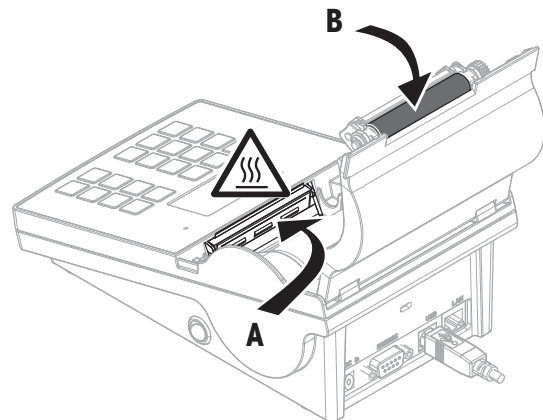
i Hinweis

Schmutz am Druckkopf oder Klebstoffreste von den Etiketten können zu unzureichender Druckqualität führen. Die Druckerabdeckung muss deshalb immer geschlossen sein. Um gute Druckqualität und eine längere Lebensdauer des Druckkopfes zu erreichen, sollten Schmutz und Staub von Papier und Etiketten ferngehalten werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- 3 Entfernen Sie mit einem weichen, fusselfreien, in Alkohol getunkten Tuch alle Etikettenrückstände und anderen Schmutz vom Druckkopf (A).
- 4 Falls nötig, reinigen Sie die Druckrolle (B) mit einem weichen, fusselfreien, in Alkohol getunkten Tuch.

Hinweis

- Der Druckkopf sollte häufig gereinigt werden.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Metallspäne oder andere harte Teilchen auf dem weichen Tuch befinden.



8 Fehlersuche

Legende

LED	Dreifach-Statusanzeige (grün, orange, rot)
'\`	LED an
⚡	LED blinkt
🔊	Fünf Sekunden langes Piepen
🔊	Zweimal drei Sekunden langes Piepen

8.1 Informationsmeldungen

Hinweis
















Die Meldung erscheint drei Sekunden lang auf der Anzeige oder bis zur Behebung des Fehlers. Drücken Sie **X**, um die Meldung zu schliessen.

Meldung	Alarm	Thema/Problem	Lösung
Suche Verbindung! Bitte warten...	Grüne LED ⚡	Suche Verbindung!	Bitte warten ...
Nullstellen ist erfolgt!	—	Nullstellen ist erfolgt!	—
Tara ist erfolgt!	—	Tara ist erfolgt!	—
Empfange Daten...	Grüne LED ⚡	Datenempfang...	Bitte warten ...
Autom. Suche abgebrochen!	—	Nach Zeitüberschreitung von 90 Sekunden nach Erscheinen der Meldung Keine Verbindung gefunden oder Automatische Verbindung wurde mit X abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Automatische Verbindung aus. • Schliessen Sie das Gerät an und schalten Sie den Drucker aus/ein.
Keine Verbindung gefunden! Ausdruck: -- Keine Verbindung gefunden - *Bitte Gerät anschließen und Drucker Aus- Einschalten. *Alternativ können Sie die Einstellungen für den Drucker oder das Gerät ändern. Druckereinstellungen: Baudrate 9600 Bit/Parität 8 Bit/Keine Stoppbit 1 Bit Handshake Xon/Xoff	Orange LED '\`	Automatische Verbindung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die richtigen Drucker-/Geräteinstellungen ein.
Zuerst Sprache und Datum / Zeit einstellen!	Orange LED '\`	Sprache, Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt.	Stellen Sie Sprache, Datum und Uhrzeit ein.
Auf Stabilität warten!	Orange LED ⚡	Die Waage zeigt instabile Werte an.	Bitte warten ...

8.2 Warnmeldungen

Hinweis

























Die Meldung erscheint drei Sekunden lang auf der Anzeige oder bis zur Behebung des Fehlers. Drücken Sie **X**, um die Meldung zu schliessen.

Meldung	Alarm	Thema/Problem	Lösung
Unterlast!	Orange LED 	Anwendungsfehler Waage: Unterlast.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Waagschale korrekt eingesetzt ist.
Überlast!	Orange LED 	Anwendungsfehler Waage: Das Gewicht in der Waagschale überschreitet die Wägekapazität der Waage.	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie das Gewicht in der Waagschale.
Last auflegen / entfernen!	Orange LED 	Anwendungsfehler Waage: Probe wurde nicht gewechselt.	<ul style="list-style-type: none"> • Probe wechseln.
Bereichsüberschreitung!	Orange LED 	Anwendungsfehler Waage: Probengewicht überschreitet den erlaubten Bereich.	<ul style="list-style-type: none"> • Waagschale entlasten und neues Probengewicht auflegen.
Kein letzter Eintrag zum Löschen!	Orange LED 	Anwendungsfehler Waage: Probenwert kann nicht mit  aus dem Speicher gelöscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Nur der zuletzt gespeicherte Wert kann gelöscht werden.
Thermischer Überlastschutz!	Rote LED 	Druckkopf ist zu heiss. Der Druckkopf kann durch weiteres Drucken beschädigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie ein paar Sekunden, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.
Papier kurz vor Ende!	Orange LED  	Der Sensor hat festgestellt, dass das Paper bald zu Ende ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Papierrolle sollte ausgewechselt werden.
Firmwareupdate läuft... Nicht ausschalten!	Grüne LED 	Das Firmwareupdate läuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker während des Updates nicht aus.
Datum / Zeit nicht eingestellt!	Orange LED  Bei Druckversuch: Rote LED  	<ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit nicht eingestellt. • Datum- und Zeitverlust; Pufferbatterie, die Datum und Zeit speichert, ist leer. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. • Zum Aufladen der integrierten Pufferbatterie empfehlen wir, den Drucker an die Stromversorgung anzuschliessen und das Gerät für ca. 24 Stunden eingeschaltet zu lassen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> – wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. – wenn der Drucker für einen längeren Zeitraum ungenutzt geblieben ist.
Speicher Fehler!	Orange LED  	Permanentspeicher und Datenformat.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihre zuständige METTLER TOLEDO-Vertretung.



8.3 Fehlermeldungen

Hinweis

Die Meldung erscheint 5 Sekunden lang auf der Anzeige oder bis zur Behebung des Fehlers. Drücken Sie **X**, um die Meldung zu schliessen.

Meldung	Alarm	Thema/Problem	Lösung
Keine Verbindung!	Rote LED  	Verbindungsbildschirm erkennt keine Verbindung.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Anschluss.
Fehler Übertragung!	Rote LED  	Übertragung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Anschluss.
Nicht ausführbar!	Orange LED  	Anwendungsfehler Waage: Befehl verstanden, aber derzeit nicht ausführbar.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie es später erneut. Überprüfen Sie die Waage.
Vorgang nicht zulässig!	Orange LED  	Unzulässiger Arbeitsschritt.	—
Fehler Barcodedruck!	Orange LED  	Falsche Barcode-Einstellung in DirectLabel, z. B. zu viele Informationen für niedrige Auflösung.	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Auflösung des Barcodes-Schriftsatzes in DirectLabel (Einstellung).
Zeitüberschreitung!	Orange LED  	Arbeitsschritt abgebrochen. Wartezeit war länger als 60 Sekunden.	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholen Sie diesen Schritt.
Speicher voll!	Rote LED  	Anzahl Taragewichte ist höher als 1000 (Rezeptieren, Summieren, Statistik).	<ul style="list-style-type: none"> Starten Sie eine neue Auswertung und löschen Sie den Speicher.
Einheit ändern!	Orange LED  	Anwendungsfehler Waage: Die Wägeeinheit der Waage wurde während der Anwendung vom Nutzer geändert.	<ul style="list-style-type: none"> Machen Sie die Änderung rückgängig. Wiederholen Sie diesen Schritt.
Pufferüberlauf!	Rote LED  	Bei der Datenübertragung überschreiten die Cashedaten die Kapazität des Pufferspeichers. Die Flush-Funktion des Puffers hat zum Verlust der übertragenen Daten geführt!	<ul style="list-style-type: none"> Aktivieren Sie das Handshaking (Schnittstelleneinstellung). Verringern Sie die Baudrate (Schnittstelleneinstellung).
Zugriff abgelehnt!	Orange LED  	Zugriff auf die Einstellungen wurde vom System verweigert.	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie das Kennwort ein.
Falsches Passwort!	Orange LED  	Das eingegebene Kennwort ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie das Kennwort ein.
Keine Übereinstimmung!	Orange LED  	Das neue Kennwort stimmt nicht mit dem neuen bestätigten Kennwort überein.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das neue Kennwort mit dem bestätigten Kennwort übereinstimmt.

Systemfehler

Meldung	Alarm	Problem	Lösung
Papier leer!	Rote LED  	Kein Papier mehr. Der Druckauftrag wurde gestoppt, um den Druckkopf zu schützen. Die Daten bleiben gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Papierrolle ein.

Meldung	Alarm	Problem	Lösung
Papierfehler!	Rote LED '' \ ◀	<ul style="list-style-type: none"> Falscher Papiertyp im Einsatz. Rollentyp wurde ausgetauscht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Papier- bzw. Endlosetikettenrolle durch Etikettenrolle ersetzen. Start automatische Suche (Etikettenanwendungen).
Deckel offen!	Rote LED '' \ ◀	Die Druckerabdeckung ist geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> Schliessen Sie die Druckerabdeckung.
----- Fehler Anzeige ----- (Ausdruck)	Rote LED '' \ ◀	Anzeigefehler. Drucker ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich bitte an Ihren METTLER TOLEDO-Vertreter.
Fehler Tastatur! Service benachrichtigen	Rote LED '' \ ◀	Keine Tastatur erkannt. Drucker ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich bitte an Ihren METTLER TOLEDO-Vertreter.

8.4 Was tun, wenn...

Hinweis

Sollten Probleme auftreten, die hier nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Vertreter von METTLER TOLEDO.

Problem	Abhilfe
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die LEDs leuchten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Stromversorgung.
Die LED leuchten rot auf (FEHLER) und der Druckvorgang wird gestoppt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob ein Fehler bei den Software-Einstellungen oder bei den Druckaufträgen vorliegt. Überprüfen Sie, ob es sich um die passende Papierrolle handelt. Überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt. Überprüfen Sie, ob die Papierrolle leer ist. Überprüfen Sie, ob die Druckerabdeckung geschlossen ist (der Druckkopf nicht korrekt platziert ist). Überprüfen Sie, ob das Papier den Sensor verdeckt.
Das Papier läuft durch den Drucker, aber es wird nichts gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Etikettenrolle korrekt eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt. Achten Sie auf die richtige Stromversorgung (24 V).
Es kommt zu einem Papierstau beim Druckvorgang.	<ul style="list-style-type: none"> Beseitigen Sie den Papierstau. Reinigen Sie den Druckkopf. Reinigen oder wechseln Sie die Druckrolle aus.
Die Papierrolle bewegt sich nicht richtig und Teile der Etikette sind nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Etikettenmaterial am Thermodruckkopf hängengeblieben ist. Überprüfen Sie, ob die Ausgangsposition falsch eingestellt wurde. Überprüfen Sie die Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob die Druckrolle gereinigt werden muss. Überprüfen Sie, ob die Druckrolle ausgewechselt werden muss.
Ein Teil des Papiers ist nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Staub und Schmutz. Überprüfen Sie die Papierqualität.
Der Ausdruck befindet sich an der falschen Stelle.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Papier oder Staub den Sensor bedecken. Überprüfen Sie, ob die Papierrolle geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass die Papierrolle richtig eingelegt ist.
Ein Etikett wird beim Druck ausgelassen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Etikettenhöhe. Überprüfen Sie, ob Staub auf dem Sensor liegt.
Der Ausdruck ist verwischt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellung zur Schwärzung. Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Klebstoffreste oder anderen Schmutz.
Der Drucker kann bis zum Neustart der Waage nicht mehr an die Waage angeschlossen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und wieder an (Druckerneustart).
Passwort vergessen.	Wenden Sie sich an einen METTLER TOLEDO-Servicetechniker.

9 Technische Daten

9.1 Allgemeine technische Daten

Stromversorgung

Netzadapter:	Primär: 100 V–240 V, ± 10 %, 50/60 Hz, 1,6 A Sekundär: 24 V DC, 2,5 A (mit elektronischem Überlastschutz)
Stromversorgung für den Drucker:	24 V DC, 2,5 A

Schutz und Normen

Überspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Normen für Sicherheit und EMV	Konformitätsbescheinigung (Teil der Standardausstattung)
Verwendungsbereich	Nur Innenraumnutzung

Umgebungsbedingungen

Höhe über NN	bis 4000 m
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	Betrieb: 5 °C ~ 40 °C Lagerung: -25 °C ~ 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ~ 80 % bis 31 °C, linear abnehmend bis 50 % bei 40 °C, nicht kondensierend

Druckermerkmale

Drucktechnik	Thermodirekt
Auflösung	8 Punkte/mm (203 dpi)
Druckgeschwindigkeit	Max. 101,6 mm/s (4 IPS)
Bedruckbare Breite	54 mm (2,12")
Echtzeituhr	Datum und Uhrzeit
Standardschriftarten	7 Windows Bitmap-Schriften: 6 pt, 7 pt, 10 pt, 12 pt, 24 pt, 16x26, OCR A & B
Barcodes	<ul style="list-style-type: none">• 1D-Barcodes: Code 39, Code 138• 2D-Barcodes: PDF417 (Layout wie 1-D), Datamatrix-Code, QR-Code, Aztec-Code
Grafiken	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt BMP und PCX• Unterstützt ICO, WMF, JPG, EMF-Dateien mit Software• Unterstützt Veränderung der Bildgröße, Drehung, Mapping und Inversion mit DirectLabel-Software.
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none">• RS232-Anschluss (männlich DB 9)• USB 2.0-Gerätanschluss (Typ B)• Ethernet 10/100BASE-TX-Anschluss (RJ45)
Steuerelement	<ul style="list-style-type: none">• Dreifarbige LED: grün, orange oder rot zur Statusanzeige• 8 Tasten (P-56RUE), 20 Tasten (P-58RUE)
Anzeige	LCD, Hintergrundbeleuchtung, 128 x 64 Punkte
Anzeigesprachen	Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch

Werkstoffe

Gehäuseoberteil	Zinkdruckguss, verchromt und Kunststoff (PBT)
-----------------	---

Gehäuseunterteil Kunststoff (PBT)
Druckrolle

Medien

Breite Max. 58 mm (2,28")
Stärke Min. 0,06 mm (0,003") ~ Max. 0,2 mm (0,008")
Rollendurchmesser Max. 60 mm (2,36")
Faserkern-Durchmesser 12,7 mm (0,5")
Papierrolle Abrollrichtung Nach aussen

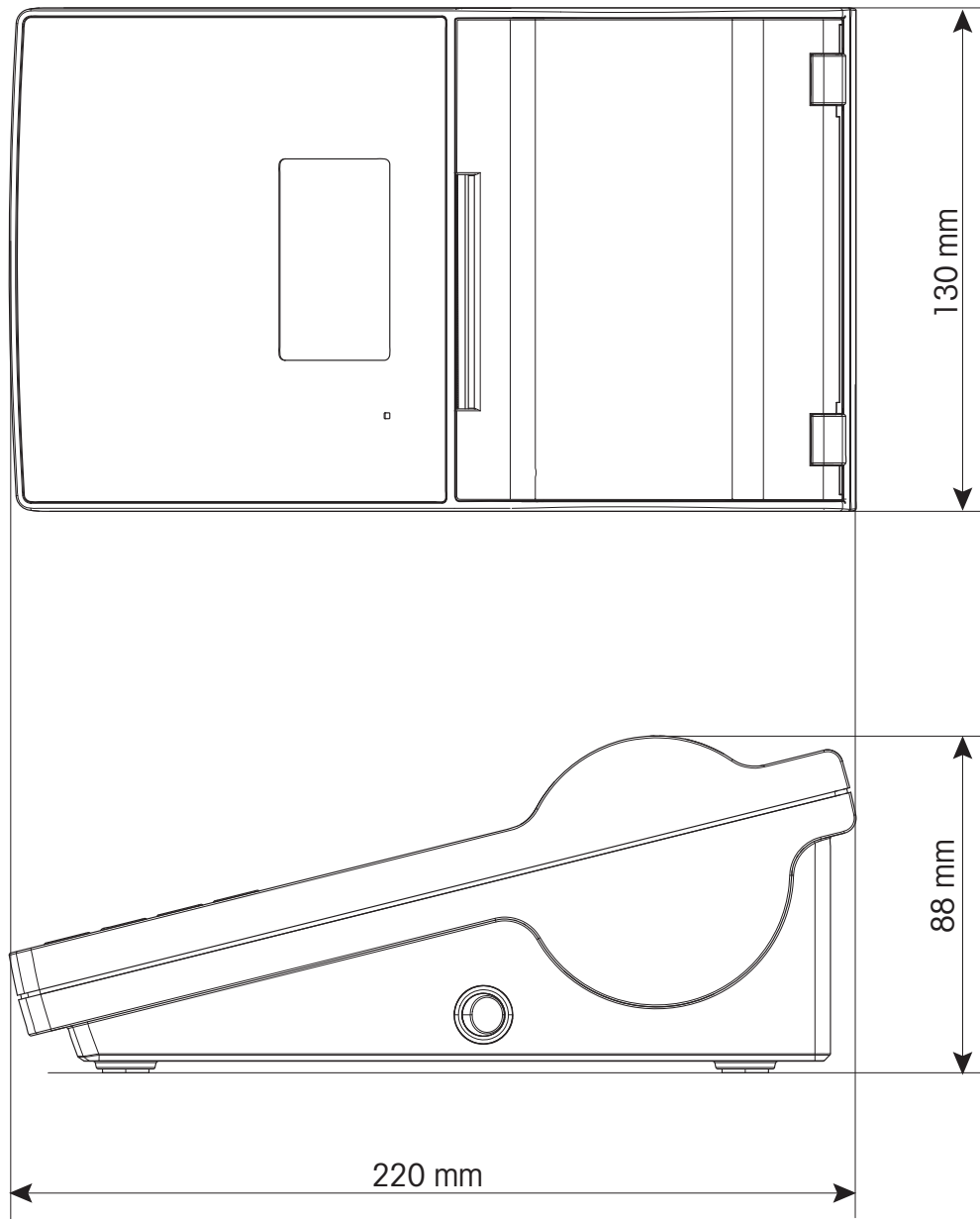
USB-Treiber

Link [▶ http://www.fdichip.com/Drivers/VCP.htm](http://www.fdichip.com/Drivers/VCP.htm)

Abmessungen/Gewicht

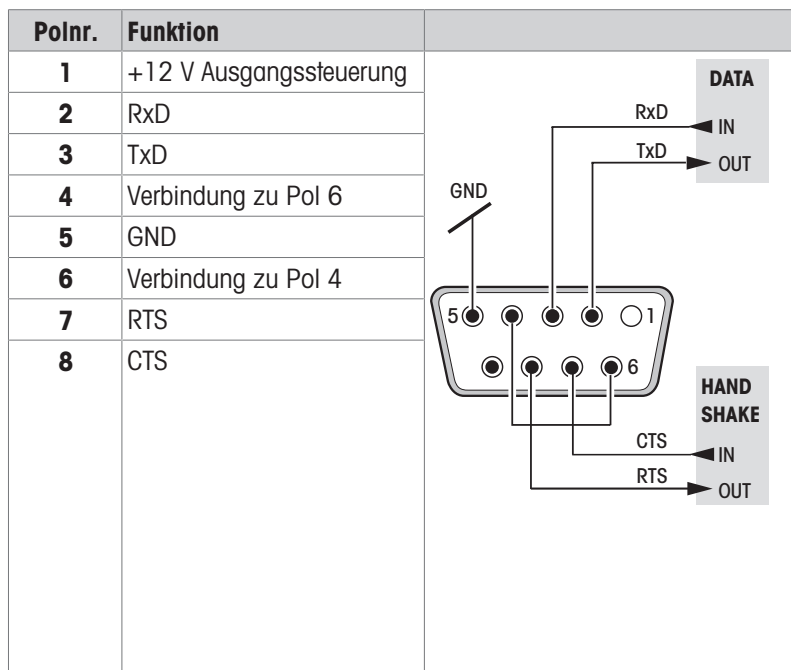
Länge 220 mm
Höhe 88 mm
Breite 130 mm
Nettogewicht 1,4 kg ohne Netzadapter

9.2 Abmessungen



10 Spezifikationen der Schnittstellen

10.1 RS232C serieller Port



i Hinweis

Der Gesamtstrom auf dem seriellen Port darf 250 mA nicht überschreiten.

10.2 USB-Gerätanschluss

USB-Stecker Typ B

Polnr.	Funktion
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

10.3 Ethernet 10/100BASE-TX RJ45-Anschluss

RJ45-Stecker

Polnr.	Signal
1	TX+
2	TX-
3	RX+
4	
5	
6	RX-
7	
8	

11 Zubehör und Ersatzteile

11.1 Zubehör



Bluetooth-Adapter ADP-BT-P, Satz

30086495

- Erstellt eine kabellose Bluetooth-Verbindung zwischen: Instrument und PC, Instrument und Drucker
- Enthalten: 2 Bluetooth-Adapter, 2 RS232-Adapter, Benutzerhandbuch
- N. Z.
- Bluetooth-Adapter, Paar
- Kompatibel mit: Drucker P-52RUE, P-56RUE, P-58RUE; Waage (modellabhängig); PC
- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.



Bluetooth-Adapter ADP-BT-P, einzeln

30086494

- Erstellt eine kabellose Bluetooth-Verbindung zwischen: Instrument und PC, Instrument und Drucker
- Enthalten: Bluetooth-Adapter, RS232-Adapter, Benutzerhandbuch
- N. Z.
- N. Z.
- Kompatibel mit: Drucker P-52RUE, P-56RUE, P-58RUE; Bluetooth-Adapter USB
- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.



Bluetooth-Adapter USB

30416089

- Erstellt eine kabellose Bluetooth-Verbindung zwischen: Instrument und PC, Instrument und Drucker
- Enthalten: Bluetooth-Adapter USB, Montageanleitung
- N. Z.
- Plug-and-Play-Verfahren, automatische Erkennung und Verbindung mit Peripheriegeräten
- Kompatibel mit: XPR-, XSR-Waagen; Bluetooth-Adapter ADP-BT-P, einzeln
- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.



Diebstahlschutzseil


11600361



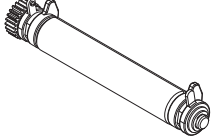
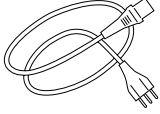
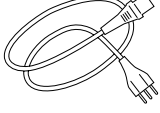
- Schützt das Instrument vor Diebstahl
- Enthalten: Stahlseil, Sperre, zwei Schlüssel
- Stahl-Sicherheitsseil, abnehmbar mit T-Bügel-Mechanismus
- N. Z.
- Kompatibel mit: allen Instrumenten
- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.

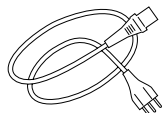
11.2 Verbrauchsartikel

	Druckpapierrolle, Standard, thermografisch	30094723
	<ul style="list-style-type: none">• N. Z.• Enthalten: Satz mit 10 Rollen• Dauerpapierausdruck• Thermopapier, weiß, erzeugt schwarze Schriftzeichen• Kompatibel mit: Drucker P-56RUE, P-58RUE• Breite: 58 mm, Länge: 27 m• N. Z.• N. Z.	
	Druckpapierrolle, selbstklebend, thermografisch	30094724
	<ul style="list-style-type: none">• N. Z.• Enthalten: Satz mit 10 Rollen• Dauerekettenausdruck• Thermopapier, weiß, selbstklebend, erzeugt schwarze Schriftzeichen• Kompatibel mit: Drucker P-56RUE, P-58RUE• Breite: 58 mm, Länge: 13 m• N. Z.• N. Z.	
	Druckpapierrolle, selbstklebende Etiketten, thermografisch	30094725
	<ul style="list-style-type: none">• N. Z.• Enthalten: Satz mit 6 Rollen, 550 Etiketten pro Rolle• Etikettendruck• Thermopapier, weiß, selbstklebend, erzeugt schwarze Schriftzeichen• Kompatibel mit: Drucker P-58RUE• Breite: 58 mm, Länge: 13 m; Etikettengröße: 56 × 18 mm• N. Z.• N. Z.	

11.3 Ersatzteile

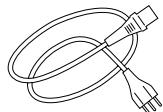
	Netzadapter	30094772
	<ul style="list-style-type: none">• Wandelt Wechselstrom (AC) in Gleichstrom (DC) um• Ohne: länderspezifisches Stromkabel• N. Z.• N. Z.• N. Z.• Eingang: 100–240 V AC, 50/60 Hz, 1,6 A; Ausgang: 24 V DC, 2,5 A• N. Z.• Länderspezifisches Stromkabel, separat zu bestellen	

	<p>Kabel RS9 – RS9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenübertragung zwischen Waage, Drucker, PC, Titrator • N. Z. • RS9 (m) – RS9 (f) • N. Z. • N. Z. • Länge: 1 m • N. Z. • N. Z. 	<p>11101051</p>
	<p>Kabel USB-A an USB-B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenübertragung zwischen Waage und PC • N. Z. • USB-A (m) an USB-B (m) • N. Z. • N. Z. • Länge: 1 m • N. Z. • N. Z. 	<p>30241476</p>
	<p>Druckrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • N. Z. • N. Z. • N. Z. • N. Z. • Kompatibel mit: Drucker P-56RUE. P-58RUE • N. Z. • N. Z. • N. Z. 	<p>30094770</p>
	<p>Netzkabel AU</p> <ul style="list-style-type: none"> • N. Z. • N. Z. • N. Z. • 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter • N. Z. • Länge: 2 m • N. Z. • N. Z. 	<p>88751</p>
	<p>Netzkabel BR</p> <ul style="list-style-type: none"> • N. Z. • N. Z. • N. Z. • 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter • N. Z. • Länge: 2 m • N. Z. • N. Z. 	<p>30015268</p>



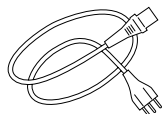
Netzkabel CH**87920**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



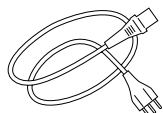
Netzkabel CN**30047293**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



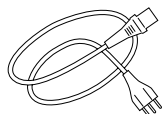
Netzkabel DK**87452**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



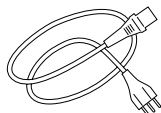
Netzkabel EU**87925**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



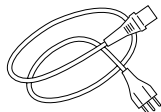
Netzkabel GB**89405**

- N. Z.
 - N. Z.
 - N. Z.
 - 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
 - N. Z.
 - Länge: 2 m
 - N. Z.
 - N. Z.
-



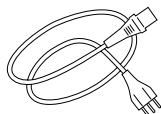
Netzkabel IL**225297**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



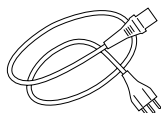
Netzkabel IN**11600569**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



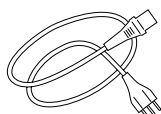
Netzkabel IT**87457**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



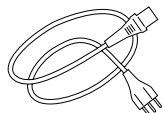
Netzkabel JP**11107881**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



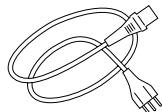
Netzkabel TH, PE**11107880**

- N. Z.
 - N. Z.
 - N. Z.
 - 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
 - N. Z.
 - Länge: 2 m
 - N. Z.
 - N. Z.
-



Netzkabel US**88668**

- N. Z.
- N. Z.
- N. Z.
- 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
- N. Z.
- Länge: 2 m
- N. Z.
- N. Z.



Netzkabel ZA**89728**

- N. Z.
 - N. Z.
 - N. Z.
 - 3-adriges Netzkabel mit Schutzleiter
 - N. Z.
 - Länge: 2 m
 - N. Z.
 - N. Z.
-

12 Entsorgung

In Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Dies gilt auch für Länder außerhalb der EU, je nach deren spezifischen Anforderungen.

Bitte entsorgen Sie dieses Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften bei der für elektrische und elektronische Geräte vorgesehenen Sammelstelle. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben. Sollte dieses Gerät an andere Personen weitergegeben werden, muss auch der Inhalt dieser Vorschrift mit einbezogen werden.



Index

A

Abbrechen	7
Abbrechen-Taste	7
Abwärts scrollen	7
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Steuerungstasten	6
Alphanumerische Tasten	7
Alphanumerische Zeichenfolgen	9
Anschliessen an Host-Computer	12
Anschluss	
Ethernet	12
Host-Computer	12
Anschlüsse	
USB	12
Anwendung	16
Etiketten	24
Rezeptur	23
Statistik	22
Summieren	24
Anwendungen	22
Anwendungseinstellungen	19
Aufwärts scrollen	7
Automatische Verbindung	12

B

Bestätigungstaste	7
-------------------	---

D

Datenverbindung	16
Datum	14, 16
Die Papierrolle einsetzen	10, 11
Diebstahlsicherung	6
DirectLabel	13
disposal	44
Druck	16
Drucken-Taste	7
Druckermenü	7
Druckermerkmale	3
Druckertest	15
Druckkopf	28
Druckrolle	6, 27
Druckrolle auswechseln	27
Durchführen einer Rezeptierung	23

E

Eingabe des Datums	8
--------------------	---

Eingabe von Buchstaben	9
Eingeben von Zahlen	8
Einstellen	
Datum	14
Sprache	14
Zeit	14
Einstellungen	16
Anwendungen	19
Ethernet	12, 18
Ethernetanschluss	6
Etiketten	20, 24

F

Fehlermeldungen	31
Festlegen des Kennworts	19

G

Gehäuse	28
Gehäuse reinigen	28

H

Home	7
------	---

I

Informationsmeldungen	29
Installation von DirectLabel	13

K

Kennwort	19
----------	----

M

Meldungen	29, 30, 31
Menü	7
Merkmale	3

N

Numerische Tasten	6
-------------------	---

P

Papierrolle	10, 11
Papierzufuhr-Taste	7

R

Reinigung des Druckkopfes	28
Rezeptur	23
Durchführen von	23
RS232	18

S	
Schwärzung	16
Scroll down-Taste	7
Scroll up-Taste	7
Sicherheitshinweise	4
Softwareversion	3
Sprache	14
Sprachen	16
Statistik	22
Durchführen von	22
Statistik durchführen	22
Summieren	24
Summieren durchführen	24
Symbol	
Warnung	4
System	16
Systemeinstellungen	16

T	
Taste	
Abbrechen	7
Abwärts scrollen	7
Alphanumerisch	7
Aufwärts scrollen	7
Bestätigung	7
Drucken	7
Menü	7
Numerisch	6
Papierzufuhr	7
Treiberinstallation	12

U	
USB	12
USB-Anschluss	6
USB-Treiber	12

V	
Verbindung	
RS232	12
Version	3

W	
Warnmeldungen	30
Warnsymbol	4

Z	
Zahlen	8
Zeichensatz	18

Zeit	14, 16
Zugriffsschutz	16, 19

Für eine gute Zukunft ihres Produktes:
METTLER TOLEDO Service sichert Ihnen
auf Jahre Qualität, Messgenauigkeit und
Werterhaltung dieses Produktes.

Informieren Sie sich über unser attraktives
Service-Angebot.

► www.mt.com/service

www.mt.com/lab-printers

Für mehr Information

Mettler-Toledo GmbH

Im Langacher 44
8606 Greifensee, Switzerland
www.mt.com/contact

Technische Änderungen vorbehalten.
© 06/2023 METTLER TOLEDO. Alle Rechte vorbehalten.
30096748D de



30096748